

# ***Amtsblatt*** für die Stadt Oranienburg

Oranienburg, 4. Februar 2012 • 21. Jahrgang / Nummer 1

## **Oranienburger Nachrichten**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Inhaltsverzeichnis

#### Amtliche Bekanntmachungen

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 1. | Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbegebiet Nord“<br>Bekanntmachung des Beschlusses zur Einleitung eines Änderungsverfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB .....  | Seite 2  |
| 2. | B-Plan Nr. 78<br>„Spechtweg/Kiebitzweg“<br>Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB .....  | Seite 3  |
| 3. | 1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80<br>„Erweiterung Gewerbegebiet Stolzenhagener Chaussee“<br>gem. § 2 abs. 1 BauGB mit gleichzeitiger 2. Änderung des Flächennutzungsplanes<br>gem. § 8 Abs. 3 BauGB (im Parallelverfahren) –<br>Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB ..... | Seite 5  |
| 4. | Bekanntmachung Widmungsverfügung<br>„Anglersiedlung“ .....   | Seite 7  |
| 5. | Bekanntmachung Widmungsverfügung<br>„Rennsteigstraße“ .....  | Seite 8  |
| 6. | Bekanntmachung Widmungsverfügung<br>„Mühlhausener Straße“ .....  | Seite 9  |
| 7. | Bekanntmachung Widmungsverfügung<br>„Meiningener Straße“ .....   | Seite 10 |
| 8. | Bekanntmachung Widmungsverfügung<br>„Neringstraße“ .....   | Seite 11 |

## Bebauungsplan Nr.1 „Gewerbegebiet Nord“ Bekanntmachung des Beschlusses zur Einleitung eines Änderungsverfahrens gemäß §2 Abs.1 BauGB

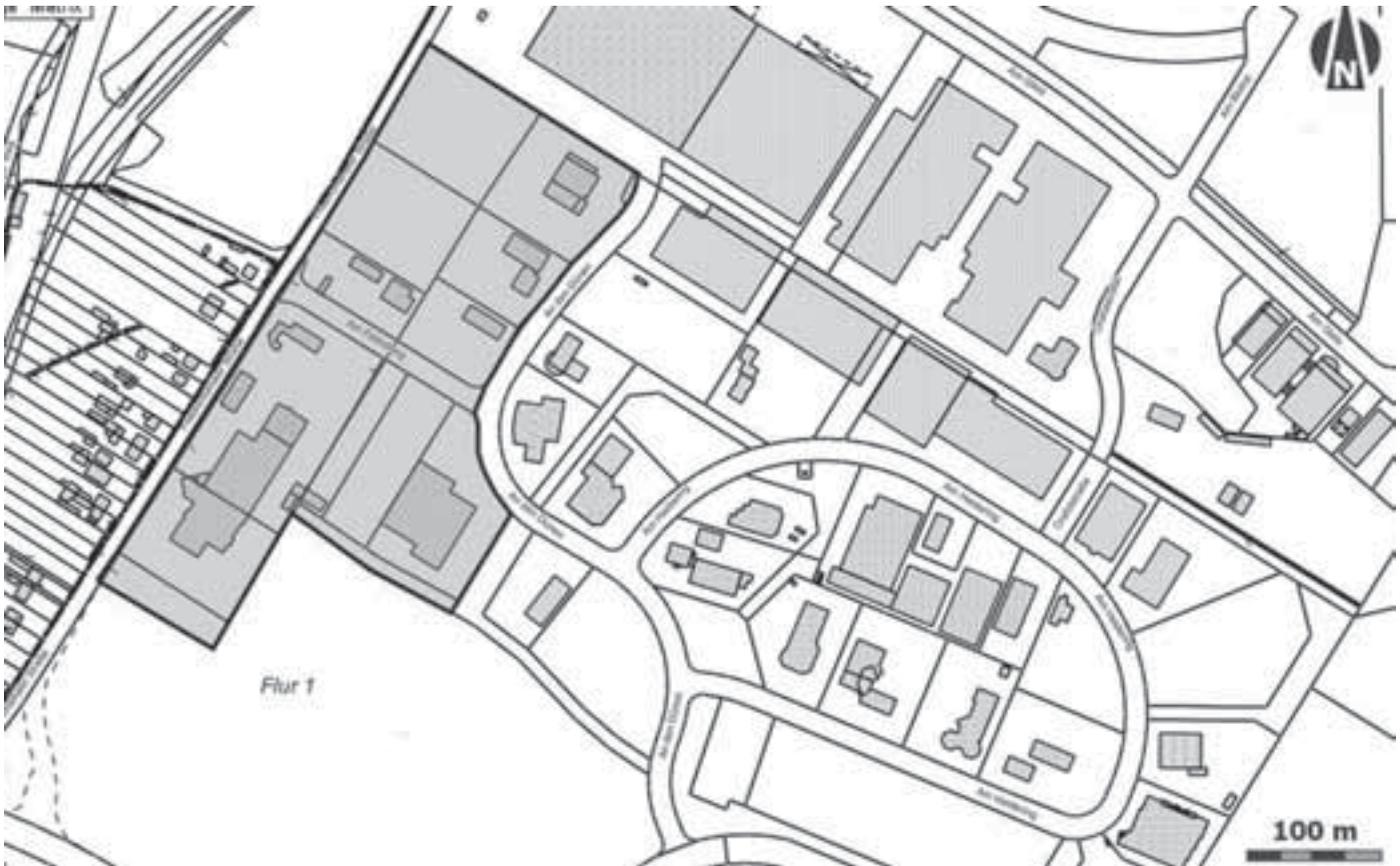
### Ziel und Zweck der Planung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.12.2011 die Änderung des Bebauungsplans Nr.1 „Gewerbegebiet Nord“ beschlossen. Ziel des Planverfahrens ist die Festsetzung neuer Firsthöhen in den Baufeldern G1, G2 und G5, so dass die gegenwärtigen Gebäudehöhen einer Entwicklung der ortsansässigen Unternehmen nicht entgegenstehen.

Der Geltungsbereich wird im Westen begrenzt durch die Friedrichsthaler Straße, im Norden durch das Flurstück 210, im Osten durch das Flurstück 6/56 und im Süden durch das Flurstück 6/62 der Flur 1 der Gemarkung Oranienburg.

Der räumliche Geltungsbereich ist im beigefügten Lageplan dargestellt:

## Amtliche Bekanntmachungen



Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB geändert. Im vereinfachten Verfahren wird von einer Umweltprüfung gemäß §2 Abs.4 BauGB abgesehen.

Oranienburg, den 05.01.2012

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

Siegel

### **Bebauungsplan Nr. 78 „Spechtweg/Kiebitzweg“ Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

#### **Anlass und Ziel der Planung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.12.2011 den geänderten Bebauungsplan Nr. 78 „Spechtweg/Kiebitzweg“ in der Fassung Mai 2011 gebilligt.

Das Plangebiet liegt gemäß beiliegendem Lageplan westlich des Spechtweges zwischen Falkenweg (im Norden) und Drosselweg (im Süden). Ein kleiner Teil des Plangebietes befindet sich östlich des Spechtweges, nördlich des Drosselweges.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, sich an den vorhandenen städtebaulichen Beständen, die maßgeblich durch die planerischen Vorgaben des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 3 „Wohngebiet Spechtweg / Kiebitzweg“ geprägt wurden, zu orientieren und den Gebietscharakter eines reinen Wohngebietes zu sichern.

Offenlegung der Planunterlagen, Ort, Dauer und Öffnungszeiten  
Im Rahmen der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung wird der geänderte Bebauungsplanentwurf Nr. 78 „Spechtweg/Kiebitzweg“ (in der Fassung Mai 2011) mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

**13. Februar 2012 bis 16. März 2012**

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II. 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten ausgelegt:

<b>Montag, Mittwoch,</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8.00 bis 13.00 Uhr.</b>

Es liegen keine umweltrelevante Informationen und Untersuchungen zum Bebauungsplan vor.



**Amtliche Bekanntmachungen**

1. **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80  
„Erweiterung Gewerbegebiet Stolzenhagener Chaussee“  
gemäß § 2 Abs. 1 BauGB mit gleichzeitiger**
2. **Änderung des Flächennutzungsplanes  
gemäß § 8 Abs. 3 BauGB (im Parallelverfahren)  
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

**Anlass und Ziel der Planung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.04.2010 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 80 „Erweiterung Gewerbegebiet Stolzenhagener Chaussee“ gefasst. Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung gewerblicher Bauflächen um ca. 1,2 ha in nördlicher Richtung an das bereits bestehende Gewerbegebiet an der Stolzenhagener Chaussee auf den Grundstücken der Flurstücke 477/1, 641, 481 und 504 (teilweise) Flur 8, Gemarkung Zehlendorf geschaffen werden.

Das Plangebiet liegt gemäß beiliegendem Lageplan nördlich des bestehenden Gewerbegebietes an der Stolzenhagener Chaussee, östlich der Bahnstrecke Karow-Basdorf-Liebenwalde (Heidekrautbahn), südlich eines Feldweges und westlich einer Ackerfläche (Flurstück 482, Flur 8, Gemarkung Zehlendorf) bzw. offener Agrarlandschaft.

**Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren**

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Erweiterung Gewerbegebiet Stolzenhagener Chaussee“ ergeben sich Abweichungen zum Flächennutzungsplan. Der Flächennutzungsplan wird daher im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB gemäß dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 80 geändert und als Gewerbliche Baufläche, Typ 2 (Nutzungen, die sich an den für Mischgebiete geltenden Bestimmungen orientieren) dargestellt.

**Offenlegung der Planunterlagen,  
Ort, Dauer und Öffnungszeiten**

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung liegt der Bebauungsplanvorentwurf Nr. 80 „Erweiterung Gewerbegebiet Stolzenhagener Chaussee“ mit Begründung und Umweltbericht sowie der geänderte Flächennutzungsplan (mit der von der Änderung betroffenen Fläche) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

13. Februar 2012 bis 16. März 2012

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II. 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten aus:

<b>Montag, Mittwoch,</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8.00 bis 13.00 Uhr.</b>

**Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten**

Während der Offenlegung können Hinweise und Anregungen zum Bebauungsplanvorentwurf sowie zur Flächennutzungsplanänderung schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerechte abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Oranienburg, den 18.01.2012

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

Siegel

**Amtliche Bekanntmachungen**



## Amtliche Bekanntmachungen

**Hinweis:** Aufgrund einer fehlerhaften Angabe in der Bezeichnung der Schlüssel-Nr. ist eine neue Veröffentlichung nachfolgender Widmungsverfügung erforderlich.

### Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl I S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl. I. Nr. 24) erhält die im Lageplan gekennzeichnete Verkehrsfläche aus der Gemarkung Oranienburg Flur 28 mit dem Flurstück 344 mit einer Größe von 3.106 m<sup>2</sup> die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die oben genannte Verkehrsfläche befindet sich im Eigentum und in der Baulast der Stadt Oranienburg. Sie wird in die Gruppe der sonstigen öffentlichen Straßen mit der Straßenschlüssel-Nr. 01477 eingestuft und ist Bestandteil der Straße mit der Bezeichnung „Anglersiedlung“.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

#### Hinweis:

Für den Fall, dass Sie gegen den vorliegende Verfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme Ihres Widerspruchs ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Widerspruch gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung hat. Das Recht der Antragsstellung nach § 80 Abs. 4 ff. Verwaltungsgerichtsordnung bleibt unberührt.

Oranienburg, den 20.01.2012

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

– Siegel –



## Amtliche Bekanntmachungen

### Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl I S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl.I. Nr.24) erhält die im Lageplan gekennzeichnete Verkehrsfläche aus der Gemarkung Oranienburg Flur 4 mit den Flurstücken 754 und 959 sowie einer Teilfläche aus den Flurstücken 954 und 962 mit einer Gesamtgröße von 1.594 m<sup>2</sup> die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die oben genannte Verkehrsfläche befindet sich im Eigentum und in der Baulast der Stadt Oranienburg. Sie wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und ist Bestandteil der Straße mit der Bezeichnung „Rennsteigstraße“ – Straßenschlüssel-Nr. 00460 (Abschnitte 10, 20 und 30).

Die Information und Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange erfolgte im Bebauungsplanverfahren zum B-Plan Nr. 46 und 52.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

#### Hinweis:

Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Allgemeinverfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme Ihres Widerspruchs ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstszitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Oranienburg, den 20.01.2012

Hans-Joachim-Laesicke  
Bürgermeister

– Siegel –



## Amtliche Bekanntmachungen

### Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl I S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl.I. Nr.24) erhält die im Lageplan gekennzeichnete Verkehrsfläche aus der Gemarkung Oranienburg Flur 4 mit einer Teilfläche aus dem Flurstück 954 mit einer Größe von 506 m<sup>2</sup> die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die oben genannte Verkehrsfläche (Planstraße B) befindet sich im Eigentum und in der Baulast der Stadt Oranienburg. Sie wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und ist Bestandteil der Straße mit der Bezeichnung „Mühlhausener Straße“ – Straßenschlüssel-Nr. 00461 (Abschnitte 10 und 20).

Die Information und Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange erfolgte im Bebauungsplanverfahren zum B-Plan Nr. 52.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

#### Hinweis:

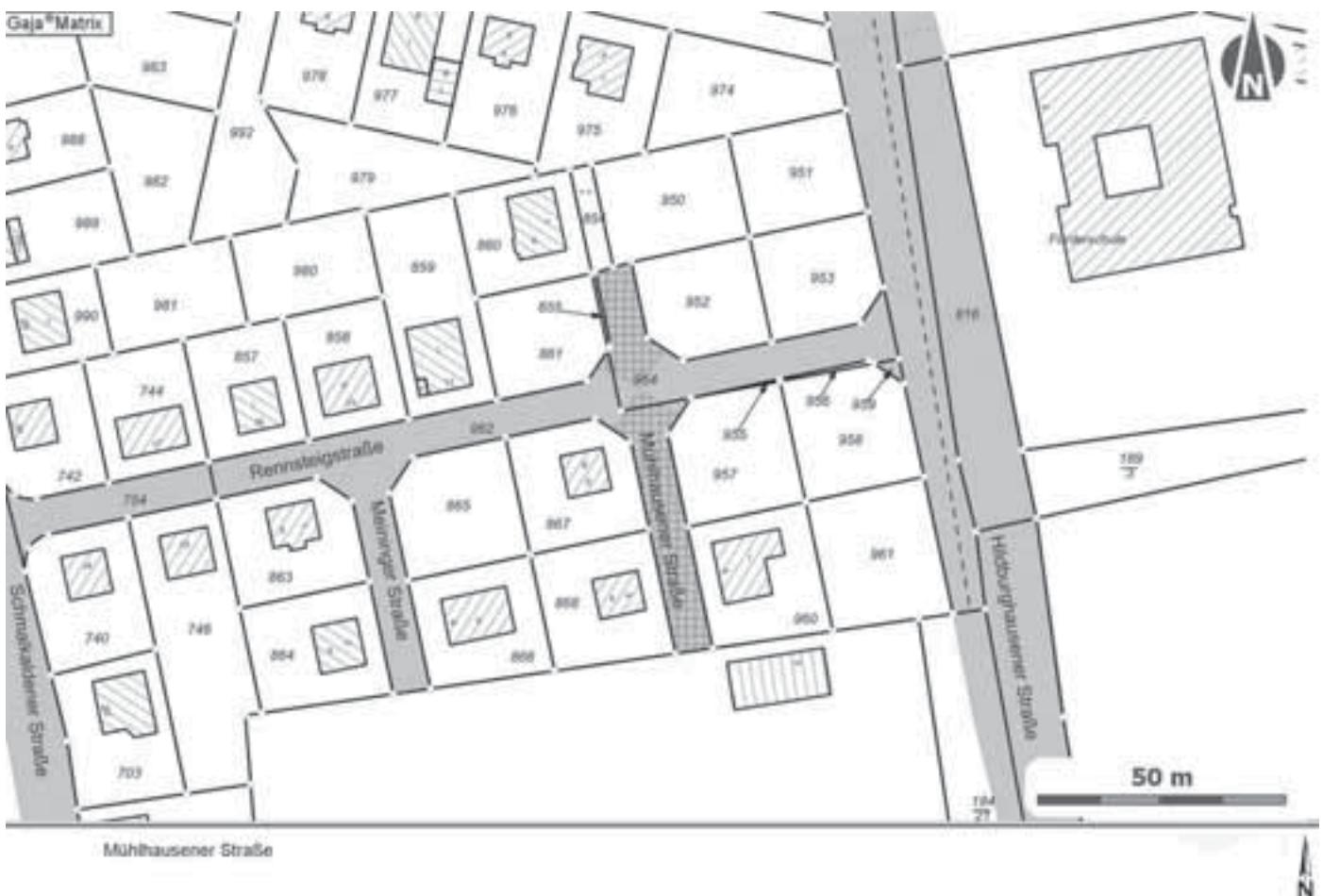
Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Allgemeinverfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme Ihres Widerspruchs ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Oranienburg, den 20.01.2012

Hans-Joachim-Laesicke  
Bürgermeister

– Siegel –



## Amtliche Bekanntmachungen

### Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl I S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl.I. Nr.24) erhält die im Lageplan gekennzeichnete Verkehrsfläche aus der Gemarkung Oranienburg Flur 4 mit einer Teilfläche aus dem Flurstück 962 mit einer Größe von 372 m<sup>2</sup> die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die oben genannte Verkehrsfläche (Planstraße C) befindet sich im Eigentum und in der Baulast der Stadt Oranienburg. Sie wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und ist Bestandteil der Straße mit der Bezeichnung „Meininger Straße“ – Straßenschlüssel-Nr. 00462 (Abschnitt 10).

Die Information und Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange erfolgte im Bebauungsplanverfahren zum B-Plan Nr. 52.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

#### Hinweis:

Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Allgemeinverfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme Ihres Widerspruchs ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Oranienburg, den 20.01.2012

Hans-Joachim-Laesicke  
Bürgermeister

– Siegel –



## Amtliche Bekanntmachungen

### Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl I S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl.I. Nr.24) erhält die im Lageplan gekennzeichnete Verkehrsfläche aus der Gemarkung Oranienburg Flur 36 mit den Flurstücken 87 und 108 mit einer Gesamtgröße von 2.803 m<sup>2</sup> die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die oben genannte Verkehrsfläche befindet sich im Eigentum und in der Baulast der Stadt Oranienburg. Sie wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und ist Bestandteil der Straße mit der Bezeichnung „Neringstraße“ – Straßenschlüssel-Nr. 00420 (Abschnitte 10, 20 und 30).

Die Information und Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange erfolgte im Bebauungsplanverfahren zum B-Plan Nr. 45.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

#### Hinweis:

Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Allgemeinverfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme Ihres Widerspruchs ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

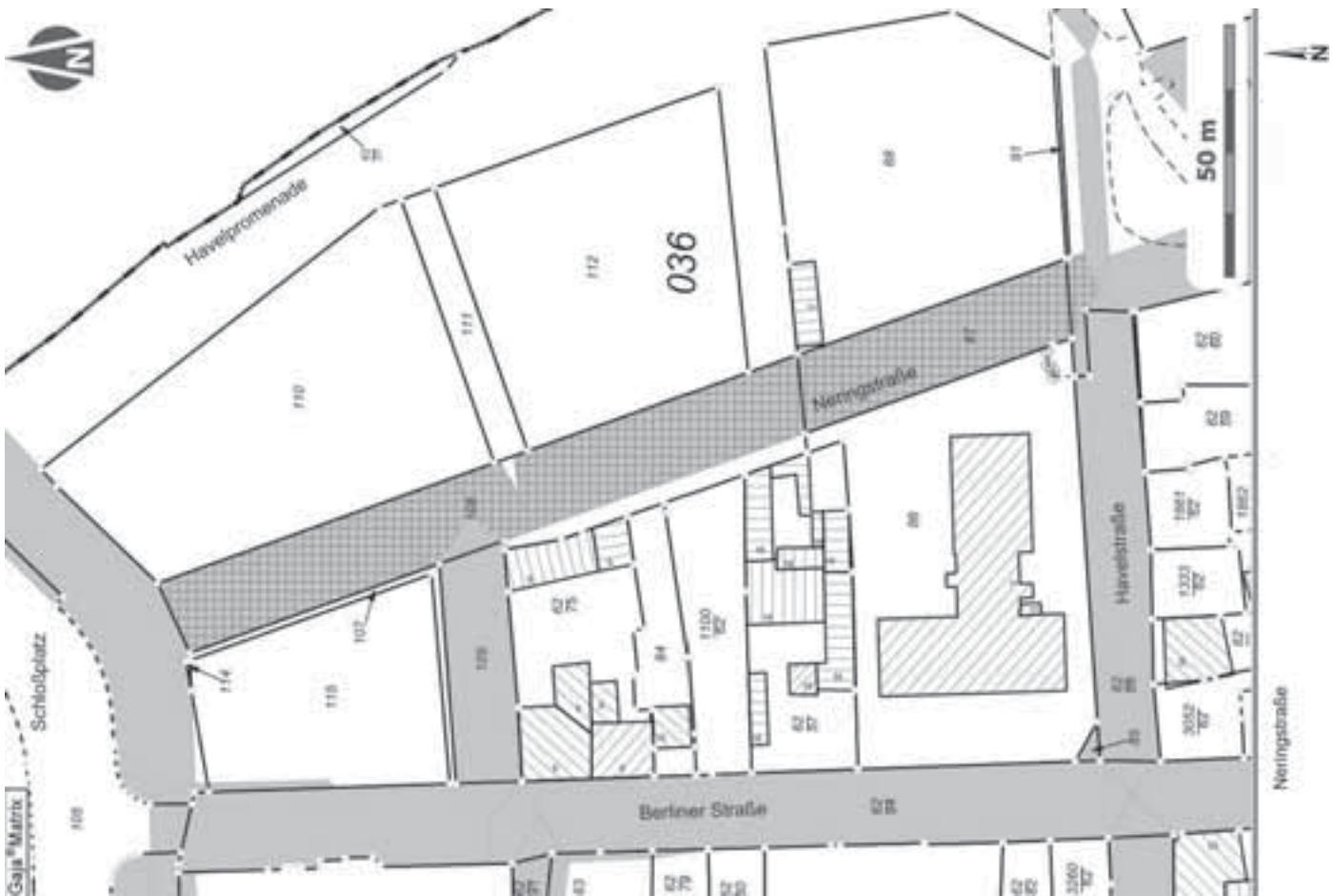
Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Oranienburg, den 20.01.2012

Hans-Joachim Laesicke  
Bürgermeister

– Siegel –

## Amtliche Bekanntmachungen



### Ende der amtlichen Bekanntmachungen

#### Impressum

### Amtsblatt für die Stadt Oranienburg

Erscheint monatlich und wird zusammen mit der Verbraucherzeitung „Märker“ in der Stadt Oranienburg verteilt und in der Stadtverwaltung ausgelegt. Der amtliche Teil wird im Internet unter [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) -> Bürgerservice -> Amtsblatt eingestellt. Des weiteren ist das Amtsblatt direkt beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1 in 10178 Berlin mit einem Jahresabonnement in Höhe von 21,94 EUR zu beziehen.

#### Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Oranienburg, DER BÜRGERMEISTER  
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, Telefon: (03301) 600 5, Telefax: (03301) 600 999  
Internetadresse: [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) • E-Mail: [info@oranienburg.de](mailto:info@oranienburg.de)

#### Anzeigen, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: (030) 28 09 93 45, Telefax: (030) 28 09 94 06

### Sitzungstermine



06. Februar  
20. Februar  
28. Februar

Hauptausschuss  
Stadtverordnetenversammlung  
Rechnungsprüfungsausschuss

**Nächste Ausgabe: 10. März 2012**  
**Redaktionsschluss: 27. Februar 2012**

**Bitte senden Sie Ihre Informationen und Termine NUR per E-Mail an**

[rabe@oranienburg.de](mailto:rabe@oranienburg.de)

Tel.: 0 33 01/ 600 8102, Fax: 0 33 01/ 600 99 8102

## Gegen eine Vermüllung des Stadtgebiets

### Hinweise zur ordnungsgemäßen Abfallentsorgung

Es sind Ärgernisse für alle: Ausgerangte Sofas, ausgeschlachte Fernseher und hässliche Altmöbel stehen mitunter wochenlang am Straßenrand, behindern Fußgänger und Radfahrer, und niemand scheint verantwortlich. Am Ende steht oft genug der Einsatz des Stadthofes oder der Abfallwirtschafts-Union (AWU) Oberhavel GmbH auf Kosten der Steuerzahler.

Ein weiteres Problem ist die Entsorgung von Hausmüll in städtische Abfallbehälter bis hin zur Lagerung größerer Mengen neben öffentlichen Mülleimern. Auch die Beseitigung dieses Mülls geht am Ende zu Lasten der Allgemeinheit.

Wird der Verursacher einer illegalen Ablagerung erwischt, droht ein empfindliches Bußgeldverfahren. Doch oft genug verschwinden die Übeltäter im Dunkel und kommen mit ihrer Entsorgung auf Kosten der Allgemeinheit davon. Die Stadt Oranienburg ruft deshalb Anwohner, die illegale Ablagerung beobachten, dazu auf, diese zu melden (Telefonnummer des Ordnungsamtes: 03301-600-653). Nur so können schwarze Schafe doch noch für die



Entsorgungskosten herangezogen werden.

Dabei muss illegale Entsorgung nicht sein! Es gibt verschiedene kostenfreie oder kostengünstige Möglichkeiten, seinen Abfall ordnungsgemäß entsorgen zu lassen. So kann man einmal im Jahr seinen Sperrmüll kostenfrei abholen lassen, die Kleinmüll- und Sondermüllanlieferung der AWU in Oranienburg-Germendorf nutzen oder besonders problematische Abfälle dem Schadstoffmobil übergeben.

Die Informationsbroschüren des Landkreises Oberhavel, der die für die Entsorgung zuständige Behörde ist, informieren stets zu Jahresbeginn über Abholtermine für Hausmüll, Altpapier und Gelben Sack.

Darüber hinaus ist dort eine Postkarte enthalten, die man im Bedarfsfall an die AWU schickt, die dann einen Termin zur kostenlosen Abholung des Sperrmülls vereinbart.

Hier bereits ein Auszug aus der Broschüre:

- **Direkter Kontakt zum Abholen von Sperrmüll der AWU:** Telefon: 03304-376-226
- **AWU-Kleinanlieferbereich in Germendorf** (auf dem Gelände der ehm. Deponie), Hohenbrucher Straße, 16515 Oranienburg, OT Germendorf, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., und Sa. von 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
- **Termine des Schadstoffmobils in Oranienburg 2012:** Samstag, 2.5.2012, 13.30 Uhr-18.00 Uhr und Freitag, 9.11.2012, 10-14.30 Uhr; Ort: Wendeschleife Dr. Kurt-Schumacher-Straße

Alle diese Informationen sowie auch die Definitionen der verschiedenen Müllarten sind auf der Internetseite der AWU übersichtlich dargestellt:

<http://www.awu-oberhavel.de/haushalte/entsorgung.html>

Unter der genannten Internetadresse ist auch die „**Abfallbroschüre 2012**“ als **PDF-Dokument** zum Herunterladen vorhanden. Darüber hinaus ist sie dort erhältlich, wo es den Gelben Sack gibt.



## Glückwünsche und Gratulationen

# Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück

Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren  
nachträglich zu ihrem Ehrentag im Dezember und Januar

### Zum 102. Geburtstag im Januar

Herta Göldner

### Zum 99. Geburtstag im Januar

Berta Schülzke, Willi Kunst, Anna Mumm

### Zum 98. Geburtstag im Januar

Herta Dahmen

### Zum 97. Geburtstag im Dezember

Margarete Thurow

#### im Januar

Otto Theel

### Zum 96. Geburtstag im Januar

Rosanna Könis

### Zum 95. Geburtstag im Dezember

Herta Trostmann, Waldtraud Stadler, Elise Brauner

#### im Januar

Dorothea Reinhardt, Margarete Dallmann

### Zum 94. Geburtstag im Dezember

Frieda Donner

### Zum 93. Geburtstag im Dezember

Johanna Klein

#### im Januar

Anna Hein

### Zum 92. Geburtstag im Dezember

Helmut Gensicke, Gertrud Schmandra, Günther Broesicke,  
Hans Dröse, Hildegard Schubert, Elfriede Bonk, Gertrud  
Pobitschka, Heinz Busch, Erna Walter

#### im Januar

Annerose Denner, Anna Schmohl, Ingeborg Kramm,  
Elisabeth Richter

### Zum 91. Geburtstag im Dezember

Annelies Starck, Hilda Warda, Erna Stein, Ilse Kilian, Ella Sakk,  
Else Schneider, Irmgard Szaj

#### im Januar

Rolf Bendel, Erika Fallisch, Elsbeth Pekker, Erika Klotzbücher,  
Regina Koerke, Herta Kolbe, Margarete Berthy

### Zum 90. Geburtstag im Dezember

Käthe Schulz, Magdalena Frahm, Ilse Schültke, Ida Dulson,  
Margott Szelag

#### im Januar

Erika Schönfeld, Ursula Rummrich, Willi Knauerhase,  
Margarete Thamm, Maria Jobb, Reinhold Berg

### Zum 85. Geburtstag im Dezember

Lieselotte Wilde, Hubert Mattick, Ingeborg Gottschlich,  
Charlotte Hain, Christel Huth, Heinz Schenk, Hildegard Krüger,  
Anna Schmähl, Irene Höpfel, Ingeborg Müller, Johann Wrobel

### im Januar

Elfriede Albrecht, Joachim Klingbeil, Ewald Protz,  
Helga Alpermann, Erika Kattner, Karl Flett, Ilse Muentner,  
Rita Ratajczak, Elfriede Stammer, Otto Bolze, Elisabeth Nickel,  
Ingeborg Kley, Erna Nieter, Elli Gericke, Gertrud Heise,  
Ingeburg Höppner

### Zum 80. Geburtstag im Dezember

Werner Röse, Gerda Siewert, Hans-Dieter Kruschke,  
Ursula Piskorz, Inge Bäker, Ingeburg Niemann, Heinz Freimark,  
Erika Bauer, Ingeborg Dinnebier, Harald Schulz,  
Sigrid Hartmann, Margarethe Gowor, Regina-Maria Heinze,  
Edeltraut Gerasch, Günter Woizeschke, Erna Jesse,  
Christa Drawer, Fred Knorr, Gisela Köpke, Günter Weltz,  
Gerhard Wenzel, Waltraud Lange

### im Januar

Irina Bullich, Erika Schütz, Waltraud Schönebeck,  
Gerhard Steinhauß, Waltraud Will, Ingrid Pehns,  
Elfriede Uhlitzsch, Wolfgang Strauß, Eva Liese, Brigitte Gollmer,  
Hans Conrad, Ingeborg Hiller, Luise Blum,  
Etta-Maria Rademacher, Gisela Karwinkel, Otto Arndt,  
Gerda Krug, Erika Weinert, Artur Nebel, Karl Pethke

### Zum 75. Geburtstag im Dezember

Christel Ebert, Hildegard Rychelski, Brunhilde Schulze,  
Gefried Lange, Gertraud Stammler, Erika Weiß, Edith Reich,  
Irene Freund, Mechthildis Schmidt, Ingrid Tabbert,  
Marianne Klann, Dieter Erdmannski, Günter Feigt, Adolf Hopf,  
Ulrich Büschleb, Bodo Pöllny, Georg Eisermann, Ruth Stolz,  
Brigitte Zetzsche, Annemarie Meyer, Christel Held,  
Henni Böhm, Günter Hartmann, Heinz Steinborn, Otto Warnk,  
Karl-Heinz Schmidt, Hannelore Alber, Christel Manninger,  
Horst Patan, Hildegard Metzinger, Hermann Trinkaus,  
Rosemarie Zillmann, Heinz Janke, Ilse Neumann, Ingrid Otto,  
Christel Wöller, Otto Nowosatko, Helgard Werther,  
Waldemar Neubert, Klaus Kraft, Gertrud Feld,  
Günter Freudenberg, Fritz Krüger, Irmgard Lemke,  
Günther Menz

### im Januar

Peter Portich, Lieselotte Wolter, Christel Töpfer, Hans Lorenz,  
Rosemarie Nehls, Günter Seider, Wanda Wall, Dieter Weitella,  
Klaus Hänisch, Werner Kuwest, Gertrud Bleil,  
Siegfried Schwerin, Maria Stehle, Rotha Loehr, Ingrid Meier,  
Heinz Fuchs, Horst Dahms, Klaus Tege, Werner Gallasch,  
Kurt Blümel, Irene Krause, Klaus Peukert, Hans-Udo Golle,  
Augustina Klipan, Wolf-Hartwig Szafranski, Lieselotte Weber,  
Irene Zapke, Stefan Jankowski, Renate Rose, Dieter Wiersbitzki,  
Sigrid Behring, Dieter Jarzombinski, Jürgen Papendieck,  
Hans-Joachim Kloy, Wallfried Bulgrin, Eckhard Lietz,  
Manfred John, Heini Nagel, Klaus Däumichen,  
Wolfgang Peglow, Magdalene Wodrich

### Zum 70. Geburtstag im Dezember

Elfriede Schmidt, Peter Feske, Norbert Goes, Bernd Gentz,  
Wolfgang Fonferek, Peter Richter, Klaus Humburg, Dietrich  
Otto, Heinz Woelm, Rudolf Eisermann, Brigitte Nieber, Harald  
Gutschow, Christa Honke, Joachim Wenzel, Bernd Ruhnke,

**Glückwünsche und Gratulationen****Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück**

**Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren  
nachträglich zu ihrem Ehrentag im Dezember und Januar**

Heidemarie Bock, Christel Doligkeit, Peter Großmann,  
Anneliese Anders, Christa Steg, Ingrid Rossius,  
Christel Neumann, Rüdiger Nieber, Elena Schäfer,  
Christian Sandner, Renate Drescher, Hedwig Lehmann,  
Karin Sydow, Günter Grütte, Bärbel Sauerbrey, Marga Krüger,  
Hans-Jürgen Nadolny, Werner Böttcher, Michael Hitz,  
Marlene Schönfisch, Siegfried Zimmer, Rolf Bergner,  
Ursula Heinz, Irmgard Halle, Heidemarie Herzog,  
Jürgen Hüther, Günter Winkel, Hannelore Lagodni,  
Waltraud Siedelberg, Helmut Klein, Regina Richter, Klaus Koske

**im Januar**

Klaus Marsch, Heinz Hucke, Siegfried Helbig, Peter Becker,  
Brigitte Kakowski, Horst Milz, Ingrid Handke, Christel Jahne,  
Harald Daebel, Host Bönigk, Rosalija Lübke, Heidelore Osten,  
Helga Holzbrecher, Edith Appelt, Ingrid Petkalis,  
Ursula Thurow, Vasilij Bogomolov, Gregor Joseph, Rita Forster,  
Peter Allstedt, Christel Hensel, Ursula Möller, Dirk Aretz,  
Brigitte Panknin, Klaus-Joachim Werner, Edda Ritter,  
Franz Schymik, Peter Thiede, Gerhard Pieper, Peter Henning,  
Ilse Fröhlich, Klaus Halle, Irene Exner, Dieter Steckmann,  
Bodo Franz, Gisela Lützing, Waltraud Nastke, Kurt Augustiani

**Zum 60. Ehejubiläum im Dezember**

Ingeborg und Artur Schulz, Marga und Gerhard Kanthak,  
Lucie und Rudi Wittig, Elsbeth und Helmut Anders

**im Januar**

Adina und Edgar Mehlmann, Helga und Herbert Schmidt

**Zum 55. Ehejubiläum im Dezember**

Eva und Hans-Reinhard Schmidt, Inge und Erich Fuhrmann,  
Gisela und Horst Rathnow, Helga und Willy Köbke,  
Gerda und Werner Rolle

**im Januar**

Inge und Hubert Spix, Christa und Horst Büch

**Zum 50. Ehejubiläum im Dezember**

Irmgard und Klaus Martin, Edith und Adolf Lange,  
Renate und Klaus Vopel, Anna und Johann Martel,  
Rosemarie und Reinhard Protz, Ingrid und Harry Gröger,  
Hannelore und Klaus Schwellnus

**im Januar**

Christa und Bernd Lausmann, Gisela und Arnold Weigelt,  
Brigitte und Joachim Rohde, Ursula und Hermann Geisler,  
Gisela und Klaus Ritzki

**Ein herzliches Willkommen****unseren jüngsten Mitbürgern**

Mia Jasmin Selle	04.12.2011
Tim Andreas Kinski	04.12.2011
Jonna Dörte Schünke	05.12.2011
Finnlay Lennart Ebel	07.12.2011
Finn-Luca Andreas Pehlke	08.12.2011
Moritz Radtke	09.12.2011
Ian Kisterko	11.12.2011
Maxim Merkel	12.12.2011
Amelie Salösch	16.12.2011
Julian Uwe Nowotnick	18.12.2011
Nela Eva Jakobs	20.12.2011
Mia Chiara Rulka	22.12.2011
Bruno Schuldig	29.12.2011
Hannah Mareike Mayer	29.12.2011
Zoe Chantale Lange	02.01.2012
Alexander Bagrij	02.01.2012
Helen von Wegerer	02.01.2012
Tom Stefan Balogh	03.01.2012
Sophia Marie Beyer	05.01.2012
Hendrik Gesswein	06.01.2012
Angelo Jay David Lenkmann	06.01.2012
Laura Jane Grusser	09.01.2012
Finnley Kenkel	10.01.2012
Mei-Margaret Frieda Erpel	12.01.2012
Nele Samira Dredow	12.01.2012

# Ausbau der Lehnitzstraße beginnt

## Informationsveranstaltung am 16. Februar

Die Modernisierung der Straßen in Oranienburg geht weiter: Nachdem in den letzten beiden Jahren schon die Stralsunder Straße, die Willy-Brandt-Straße und ein großes Teilstück der Bernauer Straße erneuert wurden, steht in diesem Jahr der Ausbau der Lehnitzstraße zwischen Bernauer Straße und Krebsstraße an.

Um Anwohner, Gewerbetreibende sowie sonstige Interessierte über den Ausbau und seine Nebenwirkungen zu informieren, lädt die Stadt Oranienburg zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet statt am:

Donnerstag, dem 16. Februar,  
um 18:30 Uhr,  
in der Aula  
des F.F.-Runge-Gymnasiums  
Stralsunder Straße 13  
16515 Oranienburg

Hintergrundinformationen zum Ausbau der Lehnitzstraße:

Gegenstand der Ausbauplanung ist der Straßenraum der Lehnitzstraße zwischen Bernauer Straße und Krebsstraße. Dieser Bereich der Lehnitzstraße ist Bestandteil der Sanierungsmaßnahme „Oranienburg Innenstadt“ und im Umsetzungsplan 2010-2012 vorgesehen. Seit Mitte der Neunziger Jahre hatte die Stadt gegenüber der zuständigen Straßenbaubehörde immer wieder vergeblich den dringend notwendigen Ausbau der Lehnitzstraße gefordert.

Doch selbst die Entscheidung, die Landesgartenschau 2009 in Oranienburg auszurichten, hatte nicht dazu geführt, dass entsprechende Straßenbaumittel für die Landesstraße seitens des Landes zur Verfügung gestellt wurden.

Umso erfreulicher ist, dass es der Stadt nunmehr gelungen ist, eine Finanzierungszusage vom Landesbetrieb für die Baulast des Landes zu erhalten. Die Finanzierung der kommunalen Baulast wird aus Zuwendungen der Städtebauförderung gesichert. Mit der Planung zum Ausbau wurde 2010 begonnen.

Kurzerläuterung:

Die Lehnitzstraße zwischen Bernauer Straße und Krebsstraße ist Teil der klassifizierten Landesstraße L 211. Baulastträger der Fahrbahn ist der Landesbetrieb Straßenwesen, für die Nebenanlagen die Stadt Oranienburg. Bei der Planung werden die Anforderungen der beiden Baulastträger sowie die Förderrichtlinien berücksichtigt. Die zentralen Bereiche der Stadt Oranienburg wie der innerstädtische Versorgungsschwerpunkt an der Bernauer Straße, das Landratsamt des Landkreises Oberhavel sowie das Schloss als verwaltungstechnisches und kulturelles Zentrum mit Stadtverwaltung, Museum und angrenzendem LAGA-Gelände sind ebenso wie der Bahnhof und die Altstadt in fußläufiger Entfernung.

Die durch die vielfältigen angrenzenden Nutzungen erzeugten Verkehre beeinflussen nachhaltig den Straßenraum der Lehnitzstraße. Wichtige städtische Fahr-, Fuß- und Radwegebeziehungen sind im Straßenraum vorhanden und sollen in der Erneuerungsplanung berücksichtigt, gesichert und verbessert werden.

Die zukünftige städtebauliche Entwicklung des Gebietes wird zusätzlich durch verschiedene Planungen und Bauvorhaben gekennzeichnet (Erweiterung Runge-Campus Landkreis Oberhavel, Baumaßnahme Wohnanlage Lehnitzstraße OWG, B-Plan Nr. 39 „Speicher am Louise-Henrietten-Steg“).

Die Lehnitzstraße gehört weiterhin im Ausbaubereich in den wesentlichen Teilen zum zentralen Versorgungsbereich der Stadt Oranienburg und soll durch den Ausbau in dieser Funktion gestärkt werden.

### 1. Geplante Maßnahmen

- Grundhafter Ausbau der Lehnitzstraße in der Ortslage Oranienburg
- Erneuerung der vorhandenen Verkehrsbeleuchtung
- Erhaltung ggf. Erneuerung des Baumalleecharakters im südlichen Teilabschnitt

- Verbesserung der Radverkehrsführung, abschnittsweise Ausweisung von Schutz- und Radstreifen
- Verbesserung der Geh- und Aufenthaltsqualitäten für Fußgänger durch Abbau der Barrierewirkung und Einbau von Querungshilfen
- Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Stadt Oranienburg, dem Landesbetrieb Straßenwesen, den Stadtwerken Oranienburg, dem Entwässerungsbetrieb Oranienburg, der Erdgasversorgung Oranienburg

### 2. Baulastträger

Stadt Oranienburg, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

### 3. Haushaltsvolumen der Maßnahme

ca. 1.600.000 EUR, finanziert durch

- Förderung von Bund und Land gemäß den Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Brandenburg
- das Land Brandenburg als Straßenbaulastträger
- die Stadt Oranienburg
- den Entwässerungsbetrieb Oranienburg (Regen- und Schmutzwasserleitungen)
- die Stadtwerke Oranienburg (Strom- und Wasserleitungen)
- die Erdgasversorgung Oranienburg (Gasleitungen)

### 4. Bauzeit

Geplante Bauzeit von Anfang April bis Ende November 2012; gleichzeitiges Bauen in unterschiedlichen Gewerken des Leitungs- und Straßenbaus unter Vollsperrung.

Munitionssuche durch den KMBD ist bereits im Vorfeld erfolgt.

### 5. Technische Daten

- Gesamtlänge der Ausbaustrecke beträgt 497,00m
- Ausbaubreite Fahrbahn und Radwege beträgt von 6,30 m bis 8,50 m

- Ausbaubreite östlicher und westlicher Radweg: 1,50 m
- Ausbaubreite Längsparken beträgt 2,00 m
- Ausbaubreite östliche und westliche Gehwege von 2,00 bzw. 5,20 m (stark variierend)

6. Verkehrliche und umweltrelevante Wirkung der Maßnahme, Verbesserung der Situation für die Anwohner

- Sicherstellung der besonderen Erschließungsfunktion für den innerstädtischen Bereich bei gleichzeitiger Verbesserung der Verkehrssicherheit und einem niedrigen Geschwindigkeitsniveau für den KFZ-Verkehr
- Verbesserung des bautechnischen Zustandes der Fahrbahn entsprechend den Anforderungen der zu erwartenden Verkehrsbelastung und der notwendigen ausreichenden Oberflächenentwässerung
- Verbesserung der Radverkehrsführung, Maßnahme zur Sicherung der innerstädtischen Radrouten
- Verbesserung der Geh- und Aufenthaltsqualitäten, beidseitige Gehlinien aus Plattenbelag, Maßnahmen für den Fußgängerverkehr durch Einrichtung von Querungshilfen
- Reduzierung der Immissionspegel durch Ersatz der Pflasterdecke gegen eine bituminöse Fahrbahnoberfläche
- Sicherung und Bewahrung des typischen Straßenraumcharakters und der prägenden Verkehrsflächengliederung, u.a. Erneuerung und Ersatz der geschädigten Baumpflanzungen
- Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Baubereich
- Sicherstellung der Übereinstimmung der Maßnahme mit den Zielen der Stadterneuerung
- Sicherstellung der Übereinstimmung der Maßnahme mit den weiteren Baumaßnahmen im Bereich Lehnitzstraße

## Heranziehung zu Straßenbaubeiträgen Information des Tiefbauamtes

Voraussichtlich **Anfang April** werden für die Baumaßnahmen an der **Straßenbeleuchtung** der nachfolgend aufgeführten Erschließungsanlagen in Oranienburg Straßenbaubeiträge gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) erhoben.

Erschließungsanlagen:

- 1.) **Badstraße**  
in 16515 Oranienburg (im Verlauf von Berliner Straße bis Rheinstraße)
- 2.) **Vogelweide**  
in 16515 Oranienburg (im Verlauf von Tiergartenstraße bis Höhe Grundstück Vogelweide 20)

### Rechtsgrundlage:

§ 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG Bbg für straßenbauliche

Maßnahmen in der Stadt Oranienburg (Straßenbaubeitragsatzung) in Ausfertigung vom 25.09.2007.

Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des der Beitragspflicht unterliegenden Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte. Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September 1994 (BGBl I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechts oder den

Ankauf des Grundstückes gemäß §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind; anderenfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt. Mehrere Eigentümer, Erbbauberechtigte oder Nutzer eines Grundstücks haften als Gesamtschuldner. Die Gesamtschuldnerschaft ermöglicht der Stadt, den Straßenbaubeitrag ganz oder auch nur zu einem Teil von dem einen oder dem anderen oder allen Schuldnern zu fordern. Die Beitragsbescheide werden voraussichtlich Anfang April versendet. Ihre Anfragen hierzu können Sie an Frau Päthe Tel. 600 778 richten.

## Ehrenamtliche Familienpaten gesucht Netzwerk Gesunde Kinder engagiert sich für junge Familien

Junge Familien müssen nicht alles wissen, sie müssen nur wissen, wen sie fragen können. Für diese Aufgabe sucht das Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder weiterhin ehrenamtliche Patinnen und Paten im gesamten Landkreis.

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Babys und Kleinkindern, sind vielleicht selbst Mutter oder Vater oder arbeiten in einem sozialen Beruf?

Sie haben Lust Ihre Erfahrungen an junge Familien weiterzugeben und sich neues Wissen anzueignen?

Sie können dafür etwa 3 Stunden Zeit im Monat aufbringen? Dann würden wir uns sehr über Ihr Engagement als Familienpatin im Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder freuen.

Seit 2008 ist das Oberhavel Netzwerk Gesunde Kinder für mehr Familienfreundlichkeit in unserem Landkreis aktiv.

Ehrenamtliche Patinnen und Paten lassen junge Eltern mit Kin-

dern von 0-3 Jahren an ihre Erfahrungen teilhaben, geben Informationen weiter und stehen als Gesprächspartner zur Seite. Wie melde ich mein Kind in der Kita an? Wo finde ich Kontakt zu anderen Müttern?

Wie kann ich gesund und lecker kochen?

Das sind Fragen, die sich früher oder später alle Eltern stellen werden.

Dann ist es gut, jemanden zur Seite zu haben, den man fragen kann.

Als Patin oder Pate im Netzwerk Gesunde Kinder werden Sie in 12 Abendseminaren intensiv geschult und auf Ihre Aufgabe vorbereitet.

Sie erhalten Fortbildungen in Ernährungsberatung, Unfallverhütung, Gesprächsführung und vielem mehr.

Nach Abschluss der Schulungen erhalten Sie ein Zertifikat, das auch für Ihre beruflichen Ziele eine sehr gute Referenz darstellt. Fahrtkosten werden erstattet.

Eine Aufnahme der Patentätigkeit ist jederzeit möglich. Rufen Sie uns einfach an (Tel: 03301-662037) oder kommen Sie zu unserer nächsten **Informationsveranstaltung am 18. Februar**, von 10-12 Uhr im großen Konferenzraum der Oberhavel Klinik Oranienburg.

### Kontakt für weitere Informationen:

Oberhavel Netzwerk  
Gesunde Kinder  
Oberhavel Kliniken GmbH  
Robert-Koch-Str. 2-12  
16515 Oranienburg  
Projektkoordinatorinnen:  
Simone Denter und  
Andrea Zapp  
Tel. 03301 66-2037  
E-Mail:  
[gesunde.kinder@oberhavel-kliniken.de](mailto:gesunde.kinder@oberhavel-kliniken.de)  
[www.oberhavel-netzwerk.de](http://www.oberhavel-netzwerk.de)

## Information des Tiefbauamtes

Im Wohngebiet um die Freiburger Straße wird derzeit eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung vorgenommen. Bisher stehen hier alte Betonmasten mit veralteten Leuchten, die durch eine Freileitung verbunden sind.

Im Bereich der kompletten Straßburger Straße, der Freiburger Straße von Speyerer Straße bis Plastimat und der Speyerer Straße von Heidelberger Straße bis Andre-Pican-Straße werden die vorhandenen Betonmasten demontiert und neue Stahllichtmaste mit energieeffizienten Leuchten errichtet. In diesen Bereichen ist das Erdkabel bereits verlegt. Eine größere Beeinträchtigung der Anwohner durch Tiefbauarbeiten kann so vermieden werden.

Im Abschnitt der Speyerer Straße von der Freiburger Straße bis zum Bahndamm dagegen sind noch Tiefbauarbeiten zur Verlegung des Straßenbeleuchtungskabels notwendig.

Die Ausführung der Leuchten und Lichtmasten orientiert sich an den bereits neu installierten Lichtpunkten in der Speyerer (für die Straßburger und die Speyerer Straße) und der Freiburger Straße (für den weiteren Abschnitt der Freiburger Straße).

Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 17. Februar dauern.

# Zum Winterdienst in der Stadt Oranienburg 2011/2012

In Oranienburg sind rund 400 Kilometer Straße zu räumen und zu streuen

**Viele Menschen lieben schneereiche Winter: Schlittenfahren, Eislaufen oder Schneeballschlachten sind nicht nur für die Kleinsten ein Vergnügen. Aber mit dem Winter warten auch wieder die üblichen Probleme für alle Verkehrsteilnehmer, von geräumten Fußwegen. Die Stadt Oranienburg informiert mit den folgenden Hinweisen über den Winterdienst in Oranienburg:**

Die Stadt Oranienburg hat sich gründlich auf die Wintersaison vorbereitet und dabei insbesondere die Erfahrungen aus den kalten und schneereichen Wintern 2009 und 2010 in die Vorbereitung einfließen lassen: Hat sich die Stadt in der letzten Wintersaison mit 500 t Salz bevorratet, sind diese Saison bereits 800 t Salz zuzüglich 500 t Streusand auf Lager. 33 Mitarbeiter des Stadthofes sowie 4 Zeitarbeiter sind seit dem 14. November in Bereitschaft, um den Winterdienst notfalls rund um die Uhr und mithilfe von Technik zu sichern. In Oranienburg

sind insgesamt rund 400 Straßenkilometer zu räumen und zu streuen.

**Wo erfolgt der Winterdienst seitens der Stadt Oranienburg und wo sind die Anlieger selbst in der Pflicht?**

Der städtische Winterdienst erfolgt für öffentliche Straßen einschließlich der Ortsdurchfahrten der Bundesstraßen innerhalb der geschlossenen Ortslage soweit es zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung erforderlich ist. An Hauptverkehrsstraßen räumt die Stadt und streut die Fahrbahnen einschließlich der Kreuzungsbereiche und Überwege.

Hierbei sei erwähnt, dass die Gemeinden nicht – wie oft angenommen – verpflichtet sind, die gesamte Straße von Schnee frei zu halten. Tatsächlich sind Gemeinden lediglich an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen verpflichtet, bei Schnee- und Eisglätte zu räumen und zu streuen. Grundsätzlich gilt, dass Straßenbenutzer bei winterlichen Witterungsverhältnissen mit Schnee und Fahrbahnglätte

rechnen müssen und ihr Fahrverhalten darauf auszurichten haben.

In Nebenstraßen und Anliegerstraßen erfolgt ein Winterdienst seitens der Stadt nur, wenn und soweit der Winterdienst auf den Hauptverkehrsstraßen abgesichert und kurzfristig kein weiterer Schneefall zu erwarten ist.

**Was haben Anlieger bei der Wahrnehmung ihrer Winterdienstpflichten zu beachten?**

Generell sind Grundstückseigentümer für den Winterdienst auf den Flächen, die an ihre Grundstücke anliegen, zuständig. Sie haben die Gehwege oder an deren Stelle einen 1,50 Meter breiten Streifen auf der Straße zu räumen und zu streuen. Die Winterdienstpflicht besteht werktags von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags ab 09.00 Uhr. Wird der Winterdienst während dieser Zeit nicht vorgenommen, d.h. schuldhaft verzögert, so ist mit einer Ordnungsstrafe zu rechnen. Der geräumte Schnee ist dabei so abzulagern, dass sowohl der Fahr- als auch der Gehverkehr nicht behindert wer-

den. Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist nur in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen) oder an besonders gefährlichen Stellen der Gehwege, zum Beispiel an Bushaltestellen, Hydranten oder Treppen gestattet.

Einzelheiten zum Winterdienst können der aktuell gültigen Straßenreinigungssatzung, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Oranienburg am 13.01.2006, entnommen werden.

Sie ist auf der Internetseite der Stadt Oranienburg, [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) (Rubrik „Bürgerservice“ – „Satzungen“) abrufbar.

**Rückfragen zur Straßen-**

**reinigung** beantwortet auch gern Frau Mertzukat, Tiefbauamt der Stadt Oranienburg, unter der Telefonnummer: 03301-600-739. Gerne können Sie Ihre Anfragen auch schriftlich stellen, per Email unter [mertzukat@oranienburg.de](mailto:mertzukat@oranienburg.de) oder per Postadresse: Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg.

## Oranienburger Ehrenpreis 2012

Jetzt Kandidaten vorschlagen!

Der Einsatz für andere wird belohnt: Mit dem Ehrenpreis der Stadt Oranienburg wird bürgerschaftliches Engagement und selbstloser Einsatz feierlich gewürdigt.

Jedes Jahr wird der Ehrenpreis im Rahmen des Stadtempfanges durch den Bürgermeister an Menschen unserer Stadt, die sich durch ihr beispielgebendes Engagement verdient gemacht haben, verliehen.

Vorschläge für die diesjährige Auszeichnung können jetzt wieder eingereicht werden. Die Bewerbung sollte ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Formularen vorgenommen werden. Diese sind im Bürgeramt der Stadtverwaltung Oranienburg erhältlich oder können aus dem Internet unter [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de), Rubrik Bürgerservice, Untermenü Richtlinien/

Rechtsgrundlagen, heruntergeladen werden.

Die Vorschläge müssen bis spätestens zum 31. Mai in der Stadtverwaltung eingegangen sein. Bewerbungen bitte schriftlich an:

Stadt Oranienburg  
Der Bürgermeister  
„Ehrenpreis der Stadt Oranienburg 2012“  
Schlossplatz 1  
16515 Oranienburg

Die Vorschläge können aus den Bereichen „Vereine/Organisatio-

nen“, Projekte/Initiativen oder „Einzelperson“ stammen. Voraussetzung für eine mögliche Auszeichnung ist das Engagement innerhalb des Stadtgebietes von Oranienburg, einschließlich aller Ortsteile.

Einzelpersonen dürfen sich nicht selbst vorschlagen und müssen mindestens 5 Jahre ununterbrochen, regelmäßig und ohne Entgelt in der Freizeit tätig sein. Als Bewerbungskriterien werden die Dauer des Engagements, der Zeitaufwand sowie der Nutzen für die Allgemeinheit herangezogen.

Die Durchführung des Verfahrens liegt in der Verantwortung des Bürgermeisters.

Die Bewertung der Bewerbungen erfolgt auf der Grundlage der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Richtlinie durch eine Jury.

## Wachstum in allen Bereichen

### Die Stadtbibliothek zieht eine positive Jahresbilanz für 2011

Ob Bücher, Filme oder Spiele – in sämtlichen Bereichen verzeichneten die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Oranienburg im Jahr 2011 einen stärkeren Zulauf. Vor allem die Neuzugänge waren begehrt und wurden umgehend nachgefragt. Außerdem überzeugte das hochwertige Angebot weitere 133 Oranienburger, sich einen Benutzerausweis zuzulegen. Mittlerweile zählt das Medienhaus in der Sachsenhausener Straße fast 4000 Nutzer.

Rund 55.000 Menschen besuchten die Bibliothek im vergangenen Jahr, um in den mehr als 65.000 Medien zu stöbern. Fast 160.000 Medien wurden entliehen. Das sind rund 19.000 mehr, als im Vorjahr. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, erweiterten die Mitarbeiter der Bibliothek ihr Angebot um rund 5300 neue Medien. Im Gegenzug trennten sie sich von knapp 7400 veralteten Medien.

Belletristik, Sach-, Fach- und Kinderliteratur: Mit großer Aufmerksamkeit widmeten sich die Bibliotheksmitarbeiter dem gut

sortierten Buchbestand, zu dem nun auch Cecilia Aherns Roman „Ein Moment fürs Leben“ oder Yvonne Tomanseks „Die Klitschko-Brüder“ gehören. Zeitungs- und Zeitschriftenleser können aus mittlerweile 75 Abonnements wählen. Darunter befindet sich eine Anzahl neuer Titel wie „P.M. Fragen und Antworten“, „Audio, Video und Foto“ oder „Vital“, die sehr gut angenommen wurden.

Der Bestand audiovisueller Medien umfasst mehr als 9000 Exemplare. Neben knapp 2.600

DVDs aus allen Bereichen – darunter „Fremd fischen“ und „The tree of life“ –, etwa 3600 Musik- und rund 750 Literatur-CDs gehören auch Nintendo- und Wii-Spiele sowie Karten- und Brettspiele. Videos führt die Bibliothek nicht mehr, auch wenn ihre Mitarbeiter nicht für jede VHS-Kassette einen DVD-Ersatz finden konnten.

Doch die Nutzer können Medien auch von anderen Bibliotheken leihen. 551 Mal half die Fernleihe im vergangenen Jahr weiter. Ein Fachaufsatz aus Turin für die

Fachhochschule der Polizei legte dabei den weitesten Weg zurück. Die Bibliotheken des Kreises Oberhavel entliehen für ihre Nutzer wiederum rund 12.000 Medien in Oranienburg. Spitzenreiter ist dabei wie in den Vorjahren die Stadtbibliothek Liebenwalde mit 775 Entleihungen. Das Angebot der Stadtbibliothek Oranienburg umfasst jedoch noch mehr: Ihre Mitarbeiter stellten 2011 insgesamt 237 Veranstaltungen und Führungen mit rund 4400 Teilnehmern auf die Beine.

Ein besonderer Fokus lag dabei 2011 auf dem ersten Sommerleseclub. Viele der teilnehmenden Kinder meldeten sich danach bei der Bibliothek als Benutzer an. Inzwischen nutzen rund 65 % aller Schüler der Klassen 7 bis 13 die Oranienburger Stadtbibliothek. Sie profitieren nicht nur von der großen Auswahl an Medien, sondern auch von der sachkundigen Unterstützung der Bibliotheksmitarbeiter, etwa bei der Recherche nach geeigneter Literatur für Facharbeiten.



## Vom Kinderfilm bis zum Alten Fritz

### Neuzugänge in der Stadtbibliothek im Januar – eine Auswahl

#### Romane:

Barnes, Julian: Vom Ende einer Geschichte  
 Connelly, Michael: Spur der toten Mädchen  
 Eugenides, Jeffrey: Die Liebeshandlung  
 Falk, Rita: Schweinskopf al dente

James, Peter: Du sollst nicht sterben  
 Jonasson, Jonas: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand  
 Kuttner, Sarah: Wachstumsschmerz  
 Levy, Marc: Wo bist du?  
 Link, Charlotte: Der Beobachter  
 Schwindt, Peter: Lebenslang  
 Serno, Wolf: Das Lied der Klagefrau  
 Waal, Edmund de: Der Hase mit den Bernsteinaugen  
 Winslow, Don: Zeit des Zorns

#### Sachliteratur:

Benz, Wolfgang: Deutsche Juden im 20. Jahrhundert  
 Blubacher, Thomas: Paradies in schwerer Zeit  
 Bothner, Roland: Moral, Vernunft, Macht  
 Capelle H.v.: Der Berghof  
 Craemer, Lars: Android Smartphones  
 Das Buch der Designer

Die neue arabische Welt  
 Goeller, Tom: Der alte Fritz  
 Großer deutscher Münzkatalog  
 Hammer, Thomas: Die Baufinanzierung  
 Kerschner, Alexander: Das Jimdo-Handbuch  
 Reinhardt, Volker: Die Borgia  
 Winterhoff, Michael: Lasst Kinder wieder Kinder sein!

#### DVD-Spielfilme:

Alabama Moon – Abenteuer Leben  
 Backwoods – die Jagd beginnt  
 Borgia Teil 1-3  
 Cowboys & Aliens  
 Crossfire  
 Danton  
 Der Nebel  
 Einsatz auf 4 Pfoten  
 Hangover 2  
 Kill the Boss  
 Midnight in Paris  
 Plötzlich Star  
 Shadow und der Fluch des Khan  
 Super 8

#### DVD-Sachfilme:

Florenz und der Norden der Toscana  
 Gruseltiere – Tierisch extrem  
 Hundkatzenmaus – Das Haustiermagazin  
 Hurtigruten  
 Killerkatzen – Tierisch extrem  
 Mauritius, Reunion  
 Monsterhaie – Tierisch extrem  
 Nostradamus  
 Rom : die ewige Stadt  
 Superhunde – Tierisch extrem  
 Trip to Asia  
 Venedig

#### DVD-Kinderfilme:

Die Mumins – auf Kometenjagd  
 Der gestiefelte Kater  
 Als die Tiere den Wald verließen  
 Basil, der grosse Mäusedetektiv  
 Bernhard & Bianca  
 Jagdfieber 2  
 Lassie  
 Magic Silver

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

#### ● Gottesdienste und Veranstaltungen

04.02.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
05.02.	10:00	Familien-Gottesdienst	Oranienburg
06.-10.02.	19:00	ökumenische Bibelwoche	Oranienburg
07.02.	08:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	09:00	hl. Messe	Oranienburg
08.02.	08:30	hl. Messe	Oranienburg
10.02.	19:00	hl. Messe	Oranienburg
	19:00	Jugendstunde	Oranienburg
11.02.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
	17:00	Spieleabend	Oranienburg
12.02.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
14.02.	08:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	09:00	hl. Messe	Oranienburg
	16:00	Schönstatt Müttergruppe	Oranienburg
	20:00	Familienkreis	Oranienburg
15.02.	08:30	hl. Messe	Oranienburg
16.02.	19:30	Chor	Oranienburg
17.02.	19:00	hl. Messe	Oranienburg
18.02.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
19.02.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
	11:00	Kirchencafé	Oranienburg
20.02.	14:00	Seniorenfasching	Oranienburg
21.02.	08:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	09:00	hl. Messe	Oranienburg
	15:00	Kinderfasching	Oranienburg
22.02.	19:00	hl. Messe	Oranienburg
23.02.	19:30	Chor	Oranienburg
24.02.	19:00	hl. Messe	Oranienburg
	19:00	Jugendstunde	Oranienburg
25.02.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
26.02.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
	17:00	Kreuzwegandacht	Oranienburg
27.02.	18:00	Kolpingabend	Oranienburg
28.02.	08:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	09:00	hl. Messe	Oranienburg
29.02.	08:30	hl. Messe	Oranienburg
02.03.	18:00	Anbetung und Beichtgelegenheit	Oranienburg
	19:00	hl. Messe	Oranienburg
	19:00	Jugendstunde	Oranienburg
03.03.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
04.03.	10:00	Familien-Gottesdienst	Oranienburg
06.03.	08:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	09:00	hl. Messe	Oranienburg
07.03.	08:30	hl. Messe	Oranienburg
	19:30	Bibel teilen	Oranienburg
08.03.	19:30	Chor	Oranienburg
09.03.	19:00	hl. Messe	Oranienburg
10.03.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
11.03.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
	17:00	Kreuzwegandacht	Oranienburg

### Jehovas Zeugen – Versammlung Oranienburg

- 05.02. Befreiung aus einer finsternen Welt.  
 12.02. Wie man im Dienst für Gott Frieden finden kann.  
 19.02. Wir können heute in Frieden leben – und für alle Zeit.  
 26.02. Kannst du und wirst du ewig leben?  
 04.03. Elternsein – eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe.  
 11.03. Hegst du Groll oder vergibst du?  
 Beginn: 10.00 Uhr  
 Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas  
 Oranienburg-Sachsenhausen, Clara-Zetkin-Straße 34

## Konzert zum neuen Jahr Blasmusikverein Oranienburg lädt ein



Der Blasmusikverein Oranienburg begrüßt das noch junge Jahr mit seinem Konzert am 26. Februar im Nycomedsaal in Oranienburg.

Unter der bewährten Leitung von Rolf-Peter Büttner werden Werke von Johann Strauss, wie die Champagnerpolka und die Ouvertüre aus „Waldmeister“ gespielt. Des Weiteren erklingen der Dissonanzenmarsch von Gisbert Näther und moderne Arrange-

ments wie die „Drehschreibe Musik“, romantische Klänge einer Solo-Flöte in der Serenata Sentimentale und vieles mehr.

**Die Karten erhalten Sie für EUR 8,00** am Einlass vor dem Konzert, an den Vorverkaufsstellen bei Lux-Augenoptik, der MAZ, dem Oranienburger Generalanzeiger, bei Schreibwaren Ost und der Touristeninformation oder unter Tel. 03301/202347.

## „In Maushausen sind die Narren los“

**Die Saison des Lehnitzer Karneval Klubs hat begonnen!**

**Für die Veranstaltungen am 10. und am 17. Februar im Kulturhaus „Friedrich Wolf“ in Lehnitz sind noch Eintrittskarten zu haben.**

Beginn: 20:00 Uhr  
Einlass ab 19:00 Uhr  
Kartenservice: 03301-7091211  
[LKK-Tickets@gmx.de](mailto:LKK-Tickets@gmx.de)  
Kartenpreis: 9,99 €



**Mit Genuss – Hinein ! in die närrische Zeit**  
Lehnitzer-Karneval Klub e.V. (LKK)  
16515 Oranienburg, Friedrich Wolf Straße 31  
[www.lehnitzer-karneval-klub.de](http://www.lehnitzer-karneval-klub.de)



## Costa Rica in 3 D erleben! Live-Dia-Show am 16. Februar

Costa Rica ist ein Traum für jeden Naturliebhaber. Endlose Bilderbuchstrände wechseln mit rauchenden Vulkanen, kühl-feuchte Nebelwälder mit hohen Bergen und Tälern. Vor allem aber glänzt das kleine Land mit einer überaus exotischen Tier- und Pflanzenwelt inmitten intakten Regenwaldes. Zu Pferd, per Boot und mit öffentlichen Verkehrsmitteln war Stephan Schulz viele Monate unterwegs, um die Naturschätze des Landes

nächtliche Jagd der Weißspitzenriffhaie findet dank der 3D-Technik scheinbar mitten im Vortragsaal statt! Neben den Naturerlebnissen war die Reise auch von Begegnungen mit den Costaricancern geprägt: Da ist Antonio, der im nächtlichen Regenwald auf Insektenfang geht, um neue pharmazeutische Wirkstoffe zu entdecken oder Heimi, der stolze Sabanero, der schon als Kind davon träumte, als Cowboy den



mit der 3D-Kamera einzufangen, die vor allem im Makro-Bereich ihre ganze Formenvielfalt offenbaren. Für Outdoorfans bietet sich eine unglaublich vielfältige Erlebniswelt. Stephan Schulz durchwanderte in einem mehrstäufigen Urwaldabenteuer die Osa-Halbinsel und erlebte vom Gipfel des fast 4000m hohen Cerro Chirripo den Sonnenaufgang. Er bestaunte farbige Kraterseen und Lavaströme und erlebte, wie unzählige Bastardschildkröten in einer Massenansammlung gleichzeitig ihre Eier ablegen. Das absolute „Hai-Light“ der costaricanischen Natur entdeckte er aber in Gewässern vor der Isla del Coco. Schwärme von Hammerhaien, Rochen oder anderen Großfischen machen diesen Tauchplatz zum weltweiten Nonplusultra für jeden Unterwasserfotografen und

Tag im Sattel zu verbringen. Er besuchte Indianerstämme und traf deutsche Auswanderer, die dem Reiz des Landes erlegen sind, wie Volker, der sich an der Karibikküste den Traum von einer eigenen Bananenplantage erfüllt hat. Stephan Schulz berichtet auch über Naturschutzaktivitäten wie z.B. einem Forschungsprojekt, bei dem durch die Mitwirkung von Fledermäusen abgerodete Fläche wieder aufgeforstet werden können. Erleben Sie Costa Rica in brillanter digitaler 3D-Projektion – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist! **Kartenservice: Touristin-formation, MAZ, Generalanzeiger, Panda-Reisen und online unter: [www.fpower-events.de](http://www.fpower-events.de) sowie an der Abendkasse**

## Schülerinnen und Schüler aufgepasst!

### youlab Beruf · Bildung · Brandenburg – die Berufsbildungsmesse

Die IHK Potsdam veranstaltet in Kooperation mit den Wirtschafts-junioren Oberhavel und dem Fachkräfte-Informationsbüro Oberhavel die Berufsorientierungsmesse youlab Beruf · Bildung · Brandenburg.

**youlab Beruf · Bildung · Brandenburg**

**22. Februar**

**10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum, Berliner Straße 78, 16761 Hennigsdorf**

Die Bildungsmesse, die in diesem Jahr zum 15. Mal stattfindet, lädt zum Informieren, Experimentieren und Mitmachen ein. Eine Vielzahl von Vorträgen und Workshops werden angeboten. Der Bio-Technikum-Truck der Bundesregierung informiert über die



Berufschancen in der Biotechnologie. Auch die FH Lausitz ist mit Science on Tour Lausitz, einem Bus voller wissenschaftlichen Experimentiermöglichkeiten an diesem Tag vor Ort.

Ziel dieser Veranstaltung ist es einerseits, Ausbildungsplatzsuchenden und Schülern ab Klasse 9 der Gesamtschulen, Oberschulen und Gymnasien des Landkreises Oberhavel eine Orientierung im Ausbildungsdschungel zu geben und Perspektiven bei der Berufswahl auf-

zuzeigen und andererseits, den teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit zu geben, für ihre Berufe zu werben und so neue zukünftige Fachkräfte zu gewinnen.

Die IHK Potsdam stellt für Schülern mit schlechter Anbindung an den Standort Hennigsdorf eigens eingerichtete kostenlose Busshuttles zur Verfügung. Alle Unternehmen des Landkreises Oberhavel sind herzlich eingeladen, sich als Aussteller bei youlab zu präsentieren und über

die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im eigenen Unternehmen zu informieren.

Auf der Web-Seite [www.youlab.de](http://www.youlab.de) erfahren Sie mehr über bereits verbindlich angemeldete teilnehmende Unternehmen. Sie haben Fragen zu youlab? Daniel Gross vom FIB – Fachkräfteinformationsbüro Oberhavel (03302.559.209) und Dr. Sven Birk, Leiter des RegionalCenters Oberhavel der IHK Potsdam (03301.5969.22) beraten Sie persönlich am Telefon.

Auch die Stadt Oranienburg präsentiert sich auf der youlab Beruf · Bildung · Brandenburg. Eine gute Gelegenheit, mit den Mitarbeitern der Personalabteilung der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen und sich über Praktika oder Ausbildungsstellen zu informieren.

## Sehenswerte Ausstellung: „Opfer rechter Gewalt“

**Ab 12. März im Louise-Henriette-Gymnasium**

**Die Ausstellung „Opfer rechter Gewalt“, zu sehen vom 12. bis 23. März im Oranienburger Louise-Henriette-Gymnasium, porträtiert 156 Menschen, die von 1990 bis 2010 rechter Gewalt in Deutschland zum Opfer fielen. Viele wurden getötet, weil für sie im Weltbild der Rechtsextremen kein Platz ist; manche, weil sie den Mut hatten, Nazi-Parolen zu widersprechen. Einige Schicksale bewegten die Öffentlichkeit, viele wurden kaum zur Kenntnis genommen, vergessen sind die meisten. Die Ausstellung ruft diese Menschen eindringlich in Erinnerung ...**



*Eines von 156 Todesopfern rechtsextremer Gewalt seit 1990: Nguyen Van Tu wurde 1992 im Alter von 24 Jahren in Berlin von rechtsextremen Jugendlichen erstochen, als er bei einem Angriff versuchte, zu schlichten.*

Die Wanderausstellung des Vereins »Opferperspektive« basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen, vor allem auf Zeitungsartikeln. Sie dokumentiert das Bild, das sich die Gesellschaft von den Opfern rechter Gewalt gemacht hat: Manche Fälle führten zu öffentlicher Empörung oder waren Anlässe politischer Kontroversen; von vielen der Toten jedoch wurde nie ein Foto veröffentlicht, von manchen noch nicht einmal ihre Namen.

In Oberhavel wird die Ausstellung vom »Forum gegen Rassismus und rechte Gewalt« mit Unterstützung des Landkreises gezeigt. Sie ist **werktags von 9-15 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 17 Uhr** geöffnet und wird pädä-

gogisch begleitet. Anmeldungen für Gespräche mit Schulklassen ab Stufe 9 sind im Vorfeld der Ausstellung per E-Mail unter [register@fibb-oranienburg.de](mailto:register@fibb-oranienburg.de) möglich oder unter der Telefonnummer (03301) 573446 (Kreisjugendring Oberhavel).

Anmeldungen werden bis Ende Februar entgegen genommen und gelten als bestätigt, wenn eine Rückmeldung durch den Förderverein für interkulturelle Bildung und Begegnung FiBB e.V. (Träger des Forums gegen Rassismus und rechte Gewalt) erfolgt. Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie im Internet unter [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) oder unter [www.opfer-rechter-gewalt.de](http://www.opfer-rechter-gewalt.de).

# Veranstaltungskalender der Stadt Oranienburg

Mutter Beimer und Frau Meissner

**11. Februar**, ab 12.00 Uhr

## 5. Oranienburger Handwerkermesse

in der MBS-Arena  
20.00 Uhr

### „Alles außer Sex“

Comedy-Show mit Tatjana Meißner – **Ausverkauft**

20.00 Uhr, **Irish Folk-Konzert**

mit den **Stout Scouts**  
Nicolaikirche Oranienburg

**12. Februar**, 12.00 Uhr

## „Liedermatinee“ mit Friederike Meinel (Mezzosopran)

Orangerie Oranienburg,  
03301/600 8111

ab 12.00 Uhr

## 5. Oranienburger Handwerkermesse

in der MBS-Arena

**16. Februar**, 20.00 Uhr

### „Costa Rica“

### 3D-Live Dia-Show

Nycomed-Saal

**18. Februar**, 17.00 Uhr

### „Da platzt mir der BH“

ein buntes Programm mit Hans und Gina, Orangerie Oranienburg, 03301/8111

**19. Februar**

„Jung und Young“ in der Orangerie – **Ausverkauft!**

**25. Februar**, 19.30 Uhr

## Jazz-Lyrik-Prosa „Klavierstunde“ mit Franziska Troegner, Peter Bause u. a.

Orangerie Oranienburg,  
03301/8111



**26. Februar**, 15.00 Uhr

### „Von Barock bis Romantik“

– Konzert der Orchesterakademie der Staatskapelle Bln.

Orangerie Oranienburg,  
03301/600 8111

15.00 Uhr

## Kinderführungen durch das Schlossmuseum

16.00 Uhr

## Konzert des Blasmusikvereins Oranienburg zum neuen Jahr

Nycomed-Saal

**29. Februar**

09.00 bis 16.00 Uhr

## Vorlesewettbewerb

der **1. bis 6. Klassen in OHV**

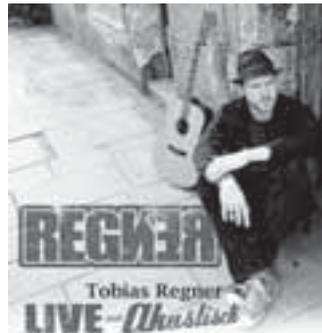
Orangerie Oranienburg,  
03301/600 8111

**02. März**, 19.30 Uhr

## Tobias Reger –

live und akustisch

Orangerie Oranienburg,  
03301/600 8111



**03. März**, 19.30 Uhr

## „Mordsschmaus“

im Stadthotel

(Karten im Stadthotel, Andre-Pican-Str.)

**04. März**, 15.00 Uhr

„Mutter Beimer der Lindenstraße“ – Marie Luise Marjan –

**Lesung**

Orangerie Oranienburg,  
03301/ 600 8111



**08. März**, 19.30 Uhr

## „Skandal Frau Meissner“

Comedy mit Andrea Meissner – **Ausverkauft**

**10. März**, 17.00 Uhr

## „Ein Feuerwerk beliebter Operettenmelodien“

Orangerie Oranienburg,  
03301/600 8111

**17. März**, 19.30 Uhr

**Tenöre 4You**, Orangerie

Oranienburg, 03301/600 8111

**19. März**, 11.00 Uhr

## Eröffnung der Ausstellung

„Friedrich 300“

Jean-Clermont-Oberschule Sachsenhausen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter

[www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de)

## Impressum

**Amtsblatt für die Stadt Oranienburg**  
*Oranienburger Nachrichten*

### Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg  
Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1,  
10178 Berlin  
Telefon 0 30 / 28 09 93 45,  
E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de)

### Verantwortlich für den Inhalt

#### des amtlichen Teils:

Stadt Oranienburg,  
Der Bürgermeister  
Schlossplatz 1,  
16515 Oranienburg,  
Telefon: (03301) 600 5,  
E-Mail: [info@oranienburg.de](mailto:info@oranienburg.de)

### Vertrieb:

Märker

